

Die Förderung von Bioethanol, Biodiesel oder BtL sollte beendet werden, da eine unmittelbare Konkurrenz durch die Nutzung der Fläche zur Nahrungsmittelversorgung sowie stofflichen Verwertung (auch Chemie- und Arzenimittelindustrie) von Biomasse besteht. Zudem erbringt die Photovoltaik mit nachgeführten Elementen Erträge von 3,25 Mio. kWh/ha. Diese Reichweite erzielt keine Pflanze. Des Weiteren lassen sich landwirtschaftliche Flächen (bei Installation der Anlagen auf Wiesen) weiter nutzen. Die Technologie im Form des Elektromotors steht zur Verfügung (Wirkungsgrad über 80 %, Verbrennungsmotor nur 30 %).

Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zur Mobilität in der Raum- und Infrastrukturplanung unter dem Gesichtspunkt von Klimaschutz definiert wird sowie Mobilität verlagert, verringert und vermieden wird, sollten die oben genannten Aussagen Berücksichtigung finden.

Ferner sollte Biomasse nach dem Bioraffinerie-Konzept und dem Motto "niederwertige Energie durch niederwertige Energieträger zur Verfügung stellen" genutzt werden.

Dazu bedarf es insgesamt einer ökologischen Steuerreform mit Schaffung von Kostenwahrheit. Ferner muss EU-übergreifend für die Schaffung eines Energieeffizienzgesetzes gesorgt werden.